
09/12-2010

Cahier

n°9

September – Dezember 2010

Eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst
im Rheinland, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg
*A selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland,
the Netherlands, Belgium and Luxembourg*



Gespräch mit Ann Goldstein

Seit Anfang des Jahres ist Ann Goldstein Direktorin des Amsterdamer Stedelijk Museum. Die Museumsleiterin, die selbst Malerei und Bildhauerei studiert hat, übernimmt ein Haus, das noch immer auf die Vollendung seines Neubaus wartet. Das Rheinland, in dem sie lebt, ist ihr hingegen gut vertraut – nicht nur durch Ausstellungen Kölner Künstler, die sie in LA gezeigt hat. Cahier sprach mit Ann Goldstein über Zukunftspläne, aber auch die Perspektive einer Amerikanerin auf die hiesige Kunstszene.

Sie haben Malerei und Bildhauerei an der UCLA in Los Angeles studiert. Wie sind Sie dazu gekommen Kuratorin zu werden?

Ich dachte, es wäre eine interessante Möglichkeit, meinen Lebensunterhalt als Künstlerin zu bestreiten. Das war natürlich ziemlich naiv, und auch wenn ich zunächst meinte, beides tun zu können (und mich tatsächlich auch während meiner ersten beiden Museumspraktika in Washington, D.C. und Chicago weiter künstlerisch betätigte), so war ich mir glücklicherweise über meine Prioritäten im Klaren, als ich 1983 zum MOCA (Museum of Contemporary Art) kam. Der Einstieg in das neue Museum führte nur über die ehrenamtliche Mitarbeit, und ich nahm zwei Teilzeitjobs an, um meinen Lebensunterhalt zu verdienen. In dem Moment wurde mir klar, dass ich dies für meine Kunst nie gemacht hätte, und mein Ziel war es nun, Museumsdirektorin zu werden. Ich bin dankbar dafür, dass ich selbst einen künstlerischen Background habe, weil ich so über Einfühlungsvermögen für die Künstler verfüge, somit aber auch als Museumsprofi in der Lage bin, meine eigene kreative Erfüllung zu finden. Ich habe es nie bereut.

Seit Januar diesen Jahres sind Sie die erste Frau und die erste amerikanische Direktorin des Stedelijk Museums in Amsterdam nach 25 Jahren, die Sie für das MOCA in Los Angeles tätig waren. Sie und Ihr Ehemann, der Künstler Christopher Williams, sind nun nach Köln bzw. Amsterdam umgezogen. Wie fühlen Sie sich als Amerikanerin in Europa?

In Europa zu leben und zu arbeiten sowie die Leitung der größten Institution für moderne und zeitgenössische Kunst und Design in den Niederlanden zu übernehmen ist natürlich eine riesige Umstellung in meinem Leben, denn man lebt und arbeitet in einem neuen kulturellen Rahmen. Ich bin aus einer großen Metropole mit einem Ballungsraum, in dem 10 Millionen Menschen leben und die von der Unterhaltungsindustrie dominiert wird in eine kompakte, kulturell aber sehr entwickelte Stadt mit 750 000 Einwohnern gekommen - von einer privat finanzierten Institution zu einer vorwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierten Institution, von einem Museum, das 31 Jahre alt ist zu einem, das seit

Gespräch Ann Goldstein

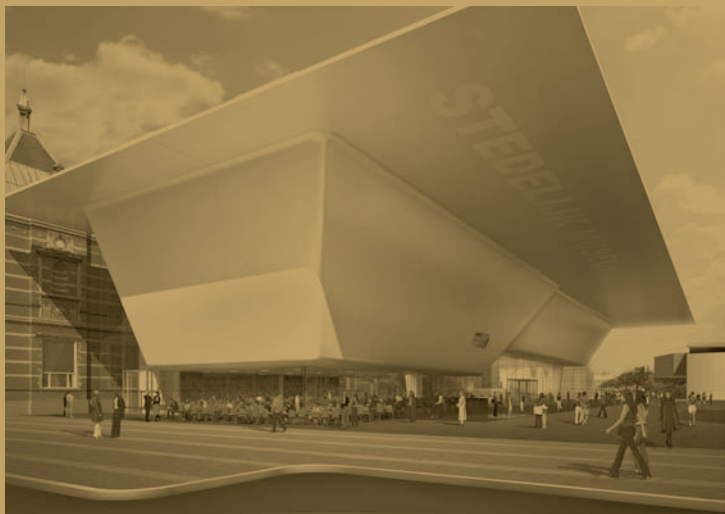
115 Jahren besteht, und von einem Museum mit einer Sammlung von 6000 Exponaten zu einem, welches für 90 000 Werke verantwortlich ist. Als Amerikanerin und auch als Frau unterscheide ich mich von den meisten meiner Kollegen in diesem Bereich. Ich arbeite hier für eine niederländische Institution und für mich steht meine Vision des Stedelijk Museums als internationaler Institution, die in Amsterdam ansässig ist, im Mittelpunkt. Ich bin zwar nicht mit einem vorgefertigten Programm hierher gekommen, aber ich bin entschlossen, das Museum wieder bekannter zu machen, indem ich mit Integrität und Respekt arbeite. Ich weiß, dass ich viel lernen muss, aber ich sehe meine Andersartigkeit als einen Pluspunkt an, den ich strategisch für die Interessen des Museums, dem ich diene, nutzen kann.

Wie empfinden Sie die Kunstszene im Rheinland?

Christopher und ich sind 1989 ins Rheinland (und auch nach Amsterdam) gekommen, und das war auch meine erste Reise nach Europa. Seitdem unterhalten wir enge Beziehungen zu vielen Künstlern, Sammlern, Galerien und Kollegen in verschiedenen Institutionen. Damals gab es auch ein besonderes Verhältnis zwischen Los Angeles und Köln, vor allem auch als Lawrence Luhring, Roland Augustine und Max Hetzler Luhring Augustine Hetzler 1989 in Santa Monica eröffneten (welches 1992 schloss). Martin Kippenberger lebte während dieser Zeit in Venice, und Albert Oehlen, Georg Herold, Jutta Koether, Diedrich Diederichsen, Cosima von Bonin sowie Michael Krebber zählten unter vielen anderen über die Jahre zu unseren Besuchern. Zwei der letzten Ausstellungen, die ich am MOCA organisierte - Cosima von Bonin 2007 und Martin Kippenberger 2008 - erwuchsen aus dieser lang andauernden Beziehung zu Köln und dem Rheinland. Es ist natürlich schon ein glücklicher Umstand, dass wir beide solche tollen Möglichkeiten haben, in Europa zu leben und zu arbeiten. Somit sind Köln und Amsterdam Teil unseres Lebens.

Das Stedelijk Museum wird diesen Herbst vorübergehend in den renovierten Räumlichkeiten wiedereröffnet, während der Bau an dem neuen Flügel weitergeht. Welche Pläne haben Sie mit dem Stedelijk Museum und der Rolle, die es in der Amsterdamer Szene spielt?

Nach fast 7 Jahren geht dieses Renovierungs- und Vergrößerungsprojekt immer noch weiter, aber ich bin voller Vorfreude auf die Eröffnung der Übergangsausstellung am Stedelijk Museum am Ende dieses Monats. Es ist ein Übergangsprogramm im historischen Gebäude, welches das noch nicht fertig gestellte Gebäude als eine Art Präsentationsvehikel nutzt, quasi wie wenn man zeltet, bevor man in ein neues Haus einzieht. Es gibt dem Museum die einzigartige Gelegenheit, das Gebäude auf eine außergewöhnliche Art zu nutzen, bevor es als ein voll funktionsfähiges Museum wiedereröffnet wird. Dieses Gebäude wird sich dann in erster Linie der Sammlung widmen. Was am wichtigsten ist: Wir können ein Gebäude, das 7 Jahre lang geschlossen war, mit Kunst und Künstlern wieder zum Leben erwecken. Wir werden zwei Ausstellungen zeigen: *Monumentalism*, welche die Werke von 19 Künstlern zum Thema hat, die in den Niederlanden leben und arbeiten, und *Taking Place*, welche die Arbeiten von 20 Künstlern in verschiedenen Teilen des Gebäudes ausstellt. Da wir uns sozusagen in einem



Gespräch Ann Goldstein

Zwischenstadium zwischen Gebäude und Museum befinden, können wir diesen Moment mit Werken hervorheben, die einen Bezug zur Geschichte des Stedelijk Museums haben und Räume unverwechselbar gestalten. Viele Flächen werden leer sein - oder zumindest so scheinen.

Ich bin sehr beeindruckt davon, wie sehr das Stedelijk Museum vermisst wurde, und ich weiß aus meiner Erfahrung am MOCA um die wichtige Rolle, die unsere Museen für die Identität einer Stadt und die Mobilisierung der Kunstszene haben. Ich kann nicht überbetonen, wie wichtig ein offenes, lebendiges und mit Vorfreude erwartetes Stedelijk Museum für Amsterdam und die Niederlande ist.

Das Stedelijk Museum verfügt nicht nur über eine großartige Sammlung, sondern hat auch international einen exzellenten Ruf. Außerdem hatte es in der Vergangenheit oft eine experimentelle, moderne und künstlerorientierte Einstellung, nicht zuletzt durch Figuren des öffentlichen Lebens wie Rudi Fuchs. Welche Bedeutung hat diese Tradition und Geschichte des Museums für Sie?

Das Stedelijk Museum war für viele von uns im Ausland ein Vorbild. Ich hatte von ihm und den anderen renommierten niederländischen Museen lange vor meinen ersten Besuchen gehört. Es gab eine historische Verbindung zwischen den Niederlanden und LA. Ger van Elk und Bas Jan Ader lebten in LA, und Michael Asher, John Baldessari, William Leavitt sowie Allen Ruppersberg waren einige der Künstler aus LA, die in den Niederlanden ausstellten. Pontus Hultén, der Gründungsdirektor des MOCA, stand dem früheren Direktor des Stedelijk Museums, Willem Sandberg, sehr nah. Ich hatte von Sandberg, Edy de Wilde, Wim Beeren und Rudi Fuchs gehört, lange bevor ich überhaupt die Niederlande besuchte. Und auf jener ersten Reise nach Amsterdam 1989 wollte ich vor allem das Stedelijk Museum besuchen. Ein künstlerorientiertes Modell war für uns am MOCA von zentraler Bedeutung und ist ein elementarer Bestandteil dessen, was mich auch jetzt immer noch inspiriert.

Interview with Ann Goldstein

Ann Goldstein has been the Director of the Stedelijk Museum since the beginning of the year. As the new Director, who studied painting and sculpture herself, she has taken charge of an institution still awaiting the completion of its new build. Nevertheless, she is well acquainted with the Rhineland where she lives - not least because of the exhibitions she has staged in LA featuring Cologne artists. Cahier spoke with Ann Goldstein about her plans for the future, but also her perspective of the current art scene here from the view point of an American.

You studied painting and sculpture at UCLA in Los Angeles, how did you become a curator?

I thought it would be an interesting way to support myself as an artist. That was, of course, quite naïve,

Interview Ann Goldstein

and while I did at first think I could do both (and did continue make art during my first two museum internships in Washington, D.C. and Chicago), I was fortunate enough to figure out my priorities by the time I got to MOCA in 1983. The only way to get in the door of the new museum was to volunteer, and I took two part-time jobs to be able to support myself. At that moment I realized I never would have done that for my art and my goal was set to be a museum curator. I am grateful to have making art in my background, which has given me empathy for artists as well as the tools for my own creative satisfaction as a museum professional, and I have never looked back.

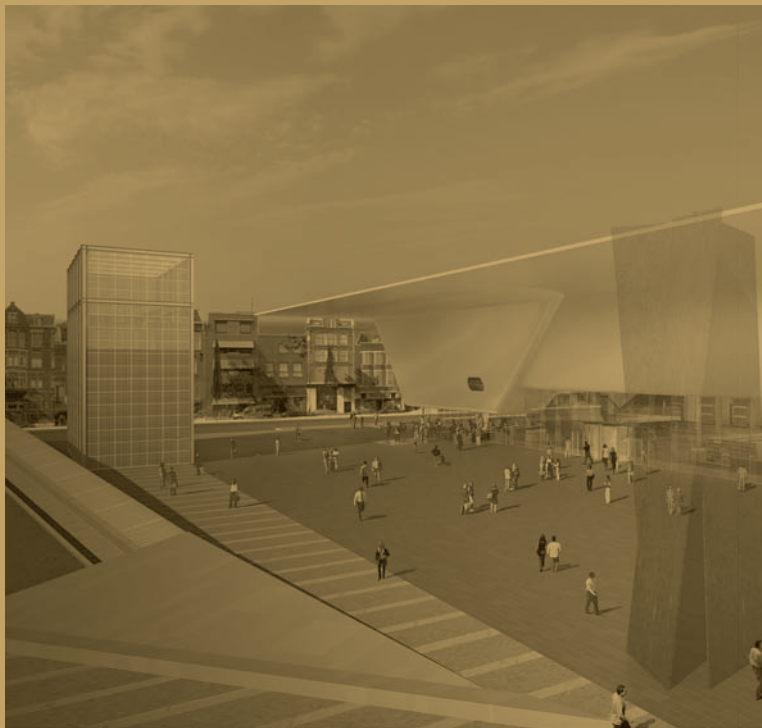
Since January this year you have become the first woman and first American director of the Stedelijk Museum in Amsterdam after 25 years of employment at MOCA in Los Angeles. You and your husband, the artist Christopher Williams, moved to Cologne and Amsterdam respectively, so how do you feel as an American in Europe?

Living and working in Europe and taking the helm of the largest institution of modern and contemporary art and design in the Netherlands is of course a huge reconfiguration in my life to live and work in a new culture. I come from a large, sprawling metropolis of 10 million people dominated by the entertainment industry, to a compact, but very culturally developed city of 750,000; from a privately funded institution to a predominantly publicly funded institution; from a museum that is 31 years old to a museum that is 115 years old; and from a museum with 6000 works in its collection to a museum that is responsible for 90,000 works. As an American, I am different, and as a woman I am also different from the majority of my colleagues in this field. I am here to serve a Dutch institution and I am focused on my vision of the Stedelijk Museum as an international institution based in Amsterdam. While I didn't come with a pre-existing agenda, but I am determined to get the place back on the map with integrity and dignity. I know I have a lot to learn, but I do see my difference as an asset that I can strategically employ for the interests of the museum I serve.

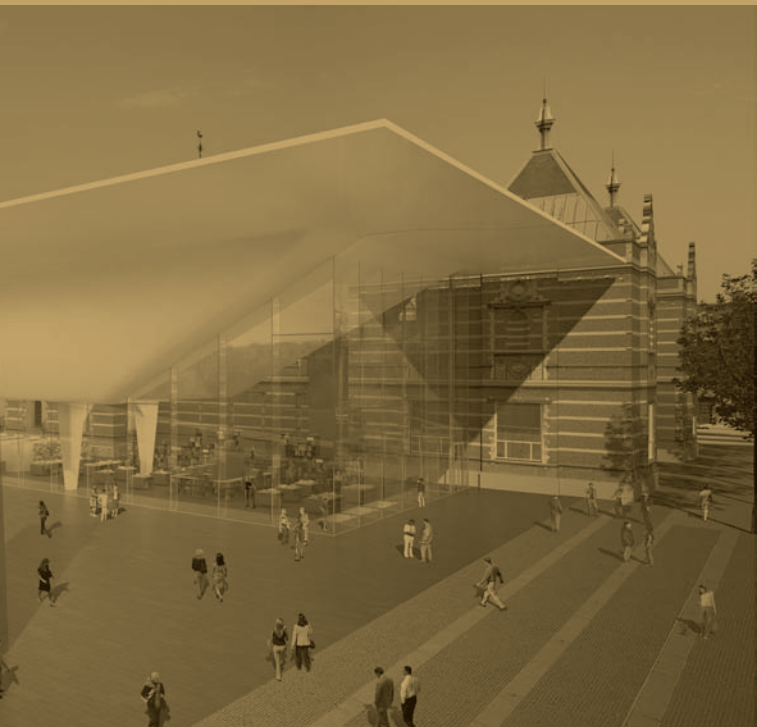
What is your perception of the art scene in the Rhineland?

Christopher and I came to the Rhineland (and also Amsterdam) in 1989, which was also my first trip to Europe. Since that time we have had a close relationship with many artists, collectors, galleries and institutional colleagues here. There was also a special relationship between Los Angeles and Cologne during that time, including, very importantly, when Lawrence Luhring, Roland Augustine, and Max Hetzler opened Luhring Augustine Hetzler in Santa Monica in 1989 (which closed in 1992). Martin Kippenberger lived in Venice during that period, and Albert Oehlen, Georg Herold, Jutta Koether, Diedrich Diederichsen, Cosima von Bonin, and Michael Krebber, among many others have been visitors over the years. Two of the last exhibitions I organized at MOCA – Cosima von Bonin in 2007 and Martin Kippenberger in 2008 – grew out of that long standing relationship with Cologne and the Rhineland. It is, of course, quite serendipitous that we both have such great opportunities to bring our life and work to Europe to make sure that Cologne and Amsterdam are a part of both of our lives.

Interview Ann Goldstein



Interview Ann Goldstein



Interview Ann Goldstein

The Stedelijk Museum will reopen temporarily this autumn, presenting refurbished premises while the construction of the new wing continues. What are your plans for the Stedelijk Museum and its part in the scene in Amsterdam?

After nearly 7 years, the renovation and expansion project still continues, but I am very excited to open The Temporary Stedelijk at the Stedelijk Museum at the end of this month. It is an interim program in the historic building that uses the unfinished building as its launching point. Kind of like camping out when you first move into a new house, it gives a museum the unique opportunity to use the building in an exceptional manner before it reopens as a fully functioning museum with this building devoted primarily to the collection. And most importantly, we can bring a building that has been closed for 7 years back to life with art and artists. We will present two exhibitions, *Monumentalism*, which includes the work of 19 artists who live and/work in the Netherlands, and *Taking Place*, with the work of 20 artists sited in different locations in the building.

As we are in a state where we are between being a building and being a museum, we can highlight that moment with works that address the history of the Stedelijk Museum and distinctively occupy space. And many of the spaces will be left empty – or apparently so.

I have been deeply impressed by how much the Stedelijk Museum has been missed, and I know from my experience MOCA, the critical role that our museums play in the identity of a city and in galvanizing the art community. I cannot overstate how important an open, vital, and anticipated Stedelijk Museum is to Amsterdam and the Netherlands.

The Stedelijk Museum not only holds a great collection, but it also has an excellent international reputation. Furthermore, in the past it has often adopted an experimental, modern and artist-oriented attitude, not least through public figures such as Rudi Fuchs. What does this tradition and history of the museum mean to you?

The Stedelijk Museum was a role model for so many of us abroad. I knew about it, and the other esteemed Dutch museums, long before my first visits. There was an historical connection between the Netherlands and LA. Ger van Elk and Bas Jan Ader lived in LA, and Michael Asher, John Baldessari, William Leavitt, and Allen Ruppersberg were among the LA artists who showed in the Netherlands. Pontus Hultén, the founding director of MOCA, was very close with former Stedelijk Museum director Willem Sandberg. I knew about Sandberg, Edy de Wilde, Wim Beeren and Rudi Fuchs long before I ever visited the Netherlands. And on that first visit to Amsterdam in 1989, above all I wanted to visit the Stedelijk Museum. An artist-oriented model was one that was fundamental to us at MOCA, and it is at the core of what continues to inspire me today.



Quadriennale 2010 Düsseldorf

Mit Kopf und Hand – Variationen zur Zeichnung

Akademie-Galerie – Die Neue
Sammlung
www.kunstakademie-duesseldorf.de

Joseph Beuys. Parallelprozesse

K20 Grabbeplatz
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
www.kunstsammlung.de

Auswertung der Flugdaten Kunst der 80er.

Eine Düsseldorfer Perspektive.

K21 Ständehaus
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
www.kunstsammlung.de

Blick zurück nach vorn

KIT – Kunst im Tunnel
www.kunst-im-tunnel.de

Marcel Broodthaers und heute

Kunsthalle Düsseldorf
www.kunsthalle-duesseldorf.de
Kunstverein für die Rheinlande
und Westfalen
www.kunstverein-duesseldorf.de

September 2010 – Januar 2011

www.quadriennale-duesseldorf.de

Nam June Paik. In Kooperation mit

Tate Liverpool
museum kunst palast
www.smkp.de

[DER ROTE BULLI] Stephen Shore und die Neue Düsseldorfer Fotografie

NRW-Forum Düsseldorf
www.nrw-forum.de

Katharina Sieverding: Projected Data Images

imai – inter media art institute
im NRW-Forum Düsseldorf
www.imaionline.de

James Lee Byars – The Perfect Axis

Stiftung Schloss und Park Benrath
www.schloss-benrath.de

Teilnehmende Partner:

JULIA STOSCHEK COLLECTION

KAI 10 | Raum für Kunst der
Arthena Foundation
Langen Foundation
ZERO foundation
Düsseldorfer Galerien

Ein Projekt der
Landeshauptstadt Düsseldorf

dc-open.de

Legendary Contemporary

JOINT GALLERY
OPENING

03 September
6—10 pm

04 September
12—8 pm

05 September
12—6 pm

Visit dc-open.de
or contact
contact@dc-open.de

Düsseldorf
Cologne
Open Galleries
2010

1 Ludwig Forum für Internationale Kunst

Jülicher Str. 97 - 109, 52070 Aachen, Tel: 0241 - 1807104, Fax: 0241 - 1807101

info@ludwigforum.de, www.ludwigforum.de, Di, Mi, Fr: 12 - 18 Uhr, Do: 12 - 20 Uhr, Sa, So: 11 - 18 Uhr

12.09. - 14.11.10: **West Arch. A new generation in architecture** mit 2012 Architekten Rotterdam,

FAR FROHN&ROJAS Cologne, Santiago de Chile, Los Angeles, modulatorbeat Münster, OFFICE

KGDVS Brussels, STAR strategies+architecture Rotterdam u.a./ Opening: 11.09., 20 Uhr

26.09. - 21.11.10: **Eros und Stasi. Ostdeutsche Fotografie aus der Sammlung Gabriele Koenig**

mit S. Bergemann, A. Fischer, W. McBride, H. Paris, R. Melis, E. Richter, G. Schulze-Eldow,

U. Wüst u.a./ Opening: 26.09., 12 Uhr

12.12. - März 2011: **Pawel Althamer Kunstpreis Aachen 2010/** Preisverleihung 12.12., 12 Uhr

bis/ through 19.09.10: *atelier le balto les pieds sur terre*

2 Neuer Aachener Kunstverein

Passstr. 29, 52070 Aachen, Tel: 0241 - 503255, Fax: 0241 - 536848

info@neueraachenerkunstverein.de, www.neueraachenerkunstverein.de, Di - So: 14 - 18 Uhr

bis/ through 12.09.10: **Karl Larson**

bis/ through 12.09.10: **Jahresgaben** mit N. Baghramian, S. Denny, V. Liernur, Aids-3d u.a.

26.09. - 14.11.10: **Matias Faldbakken/** Opening: 25.09., 20 Uhr

02.11. - 11.12.10: **Auktion 2010/** Auktionstag: 11.12.10

3 Bonner Kunstverein

am August-Macke-Platz/ Hochstadtenring 22, 53119 Bonn, Tel: 0228 - 693936, Fax: 0228 - 695589

kontakt@bonner-kunstverein.de, www.bonner-kunstverein.de, Di - So: 11 - 17 Uhr, Do: 11 - 19 Uhr

18.09. - 31.10.10: **Mathieu Ronsse, Foyer: Lorenz Strassl/** Opening: 17.09., 19 Uhr

19.11. - 15.01.11: **Klara Liden** Preisträgerin des blauorange - Kunstpreis der Deutschen

Volksbanken und Raiffeisenbanken/ Opening: 18.11., 19 Uhr

4 Kunst- und Ausstellungshalle der BRD

Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Tel: 0228 - 91710, Fax: 0228-9171 - 209

info@bundeskunsthalle.de, www.bundeskunsthalle.de, Di u. Mi: 10 - 21 Uhr, Do - So: 10 - 19 Uhr

bis/ through 03.10.10: **Gerettete Schätze, Afghanistan - Die Sammlung des Nationalmuseums Kabul**

bis/ through 01.11.10: **Thomas Schütte Big Buildings - Modelle und Ansichten**

17.09. - 30.01.11: **Vibración. Moderne Kunst aus Lateinamerika, The Ella Fontanals-Cisneros**

Collection/ Opening: 16.09., 19 Uhr

05.11. - 23.01.11: **Die unbekannt Sammlungen** Klassiker aus Bielefeld: Arp, Beckmann,

Jawlensky, Kirchner, Warhol.../ Opening: 04.11., 19 Uhr

17.12. - 25.04.11: **Napoleon und Europa. Traum und Trauma/** Opening: 16.12., 19 Uhr

D - Düren, Düsseldorf

5 Leopold-Hoesch-Museum-Düren

Hoeschplatz 1, 52349 Düren, Tel: 02421 - 252561, Fax 02421 - 252560, museum@dueren.de
www.leopoldhoeschmuseum.de, Di – So 10 – 17 Uhr, Do 10 – 19 Uhr, Mo geschlossen

05.09. – 14.11.10: **Andreas Schulze** *Das schönste Haus weit und breit!* Opening: 05.09., 12 Uhr

05.09. – 14.11.10: **Otto Piene** *Keramiken!* Opening: 05.09., 12 Uhr

05.12. – 06.03.11: **Die Sammlung!** Opening: 05.12., 12 Uhr

05.12. – 06.03.11: **Claus Richter** *Nothing is easy* & Selected Works from the Hoesch Collection/
Opening: 05.12., 12 Uhr

05.12. - 06.03.11: **Jahresgaben** Museumsverein Düren e.V., Opening: 05.12., 12 Uhr

Institutionen und Sammlungen Düsseldorf/

Institutions and Collections Düsseldorf

6 Sammlung Philara

Walzwerkstr. 14, 40599 Düsseldorf, Tel: 0211 – 671055, Fax: 0211 – 667641
info@philara.de, www.philara.de, Sa: 14 – 17.30 Uhr, So: 14 – 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

18.09. - 24.10.10: **Gregor Gaida, Yang Shaobin!** Opening: 17.09., 19 Uhr

06.11. - 12.12.10: **Jen Ray, Melissa Gordon!** Opening: 05.11., 19 Uhr

7 Julia Stoschek Collection

Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf, Tel: 0211 - 5858840, Fax: 0211 - 58588419

info@julia-stoschek-collection.net, www.julia-stoschek-collection.net

Sa: 11 – 18 Uhr (namentliche Anmeldung vor Ort am Empfang/registration by name in situ at the counter)

11.09. – 26.02.11: **Derek Jarman** *Number Four: Derek Jarman – Super 8!*

Opening: 10.09., 20 Uhr

8 K20 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8381130, Fax: 0211 - 8381201/2, info@kunstsammlung.de

www.kunstsammlung.de, Di - Fr: 10 – 18 Uhr, Sa, So, Feiertags: 11 – 18 Uhr, jeden 1. Mi im Monat/

each 1st wed per month: 10 – 22 Uhr, Mo: geschlossen

Präsentation der ständigen Sammlung

11.09. – 16.01.11: **Joseph Beuys** *Parallelprozesse*

9 K21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8381600, Fax: 0211 - 8381601/2

info@kunstsammlung.de, www.kunstsammlung.de, Di - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa, So u. Feiertags: 11 - 18 Uhr
jeden 1. Mi im Monat/each 1st wed per month: 10 - 22 Uhr

bis/ through 04.09.10: **Intensif Station Künstlerräume im K21 Ständehaus**

11.09. - 30.01.11: **Auswertung der Flugdaten, Kunst der 80er. Eine Düsseldorfer Perspektive**
mit K. Fritsch, I. Genzken, L. Gerdes, A. Gursky, C. Höfer, H. Klingelhöller, R. Mucha,
T. Ruff, T. Schütte, T. Struth

bis/ through 15.04.12: **Monika Sosnowska *The Staircase/ Die Treppe***

10 KAI 10 Raum für Kunst. Arthema Foundation

Kaistraße 10, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211-99434130, Fax: 0211-99434131

info@kaistrasse10.de, www.kaistrasse10.de, Di - Sa: 12 - 17 Uhr

10.09. - 19.09.10: **Below Zero** mit T. Daemgen/M. Ellerich, M. Kuball, J. Schmiedel/

Opening: 10.09., 19 Uhr

01.10. - 11.12.10: **Das Nahe und das Ferne** mit N. Fischer & M. el Sani, K. Ahlt,

R. Markowitsch, S. Vasquez de la Horra/ Opening: 01.10., 19 Uhr

11 KIT - Kunst im Tunnel

Mannemannufer 1b, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8996256, Fax: 0211 - 8929576

kit@kunsthalle-duesseldorf.de, www.kunst-im-tunnel.de, Di - So, Feiertags: 11 - 18 Uhr

11.09. - 16.01.11: **Björn Dahlem *Blick zurück nach vorn*** / Opening: 10.09., 19 Uhr

12 Kunsthalle Düsseldorf

Grabbplatz 4, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8996243, Fax: 0211 - 8929168, mail@kunsthalle-duesseldorf.de

www.kunsthalle-duesseldorf.de, Di - So, Feiertags: 11 - 18 Uhr

11.09. - 16.01.11: **Von realer Gegenwart - Marcel Broodthaers und heute** mit Tacita Dean,

Cerith Wyn Evans, Stephen Prina u. a./ Opening: 10.09., 20 Uhr

13 Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

Grabbplatz 4, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211-2107420, Fax: 0211-21074229, mail@kunstverein-

duesseldorf.de, www.kunstverein-duesseldorf.de, Di - So, Feiertags 11 - 18 Uhr

11.09. - 16.01.11: **Von realer Gegenwart - Marcel Broodthaers und heute** mit Tacita Dean,

Cerith Wyn Evans, Stephen Prina u. a./ Opening: 10.09., 20 Uhr

bis/ through 17.10.10: **Jakob Emdal *Somber Tones*** (Projektraum Schaufenster)

D - Düsseldorf

14 Museum Kunst Palast

Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8990200, Fax: 0211 - 8929504
 info@smkp.de, www.smkp.de, Di, Mi, Fr, Sa, So: 11 - 18 Uhr, Do 11 - 21 Uhr

11.09. - 21.11.10: **Nam June Paik** (in Zusammenarbeit mit Tate Liverpool)/ Opening: 10.09., 19 Uhr
 bis/ through 31.10.10: **Glaskunst des Art Déco** Rene Lalique, Verreries Schneider
 01.10. - 23.01.11: **Ausstellung der Bewerber für den Paik Award** mit D. Manabe,
 E. Wada a.k.a. Crab Feet, H. Németh, C. Ferro, A. Kazma, R. Barba, Eike, I. Krunglevicius,
 A. Wachholz, T. Hallscheidt/ Opening: 30.09., 19 Uhr
 02.10. - 30.01.11: **Spot on 06: Zeichnen mit Glas. Fadengläser der Antike**

15 NRW-Forum Düsseldorf

Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8926690, Fax: 0211 - 8926682, museum@nrw-forum.de
 www.nrw-forum.de, Di - So: 11 - 20 Uhr, Fr: 11 - 24 Uhr

11.09. - 16.01.11: **Der rote Bulli. Stephen Shore und die Neue Düsseldorfer Fotografie**
 Im Rahmen der Quadriennale 2010 Düsseldorf/ Opening: 10.09., 20 Uhr

Galerien Düsseldorf/ Galleries Düsseldorf

16 Conrads

Lindenstr. 167, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 3230720, Fax: 0211 - 3230722, info@galerieconrads.de
 www.galerieconrads.de, Di - Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

03.09. - 17.10.10: **Yang Jiechang**/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr
 29.10. - 19.12.10: **Blaise Drummond**/ Opening: 29.10., 19 - 21 Uhr

17 Cosar HMT

Flurstr. 57, 40235 Düsseldorf, Tel: 0211 - 329735, Fax: 0211 - 9660975, mail@cosarhmt.com
 www.cosarhmt.com, Di - Fr: 11 - 13 u. 15 - 18 Uhr, Sa: 12 - 14 Uhr

03.09. - 15.10.10: **Maren Maurer**/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

18 Konrad Fischer Galerie

Platanenstr. 7, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 685908, Fax: 0211 - 689780, office@konradfischergalerie.de
 www.konradfischergalerie.de, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa: 11 - 14 Uhr

03.09. - 16.10.10: **Tony Cragg**/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr
 03.09. - 16.10.10: **Juergen Staack Transformation**/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr
 22.10. - 27.11.10: **Matthew Buckingham**/ Opening: 22.10., 18 - 21 Uhr
 03.12. - 15.01.11: **Arte Povera**/ Opening: 03.12., 18 - 21 Uhr

19 Galerie Thomas Flor

Klosterstr. 29, 40211 Düsseldorf, Tel: 0211 - 1711389, Fax: 0211 - 1711389, mail@galeriefior.de
www.galeriefior.de, Di - Fr: 14 - 19 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr

03.09. - 23.10.10: **Knut Klassen** *Die Geheimnisse des Herrn Onassis!*

Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

20 Anna Klinkhammer Galerie

Herderstr. 20, 40237 Düsseldorf, Tel: 0211 - 5863930, Fax: 0211 - 5863925
galerie@anna-klinkhammer.de, www.anna-klinkhammer.de, Di - Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr

03.09. - 09.10.10: **Heringa/ van Kalsbeek/** Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

15.10. - 20.11.10: **Superkeit** mit S. Kreh, O. Berkemeyer, M. Sander, P. Sieverding, K. Otto,
S. Kathami, L. A. Pagenkemper, N. Glaenzel, M. Schleime, A. Boehm, M. Wutz, F. Diersch,
H. Woller, M. Groeszer, S. Pfeiffer, H. Wißkirchen

26.11. - Januar 11: **Tanja Goethe/** Opening: 26.11., 18 - 21 Uhr

21 Galerie Hans Mayer

Vorläufige Adresse bis 2011/ temporary address until 2011: Clarissenstraße 63, 40549 Düsseldorf
Tel: 0211 - 132135, Fax: 0211 - 132948, art.mayer@t-online.de, www.galeriemayer.de
Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 11 - 16 Uhr

01.09. - 15.10.10: **Bill Beckley, Jürgen Klauke** *Licht - Kunst - Licht*

22 Galerie Rupert Pfab

Poststr. 3, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 131666, Fax: 0211 - 1365803, mail@galerie-pfab.com
www.galerie-pfab.com, Di - Fr: 12 - 18 Uhr, Sa: 11 - 14 Uhr

03.09. - 09.10.10: **Maurizio Anzeri** *Lunatico!* Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

16.10. - 27.11.10: **Ann-Kristin Hamm/** Opening: 15.10., 18 - 22 Uhr

Anfang/ beginning of Dezember - Januar 11: **Thomas Huber**

23 Petra Rinck Galerie

Lindenstr. 121, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 15776916, mail@petrarinckgalerie.de
www.petrarinckgalerie.de, Di - Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

03.09. - 23.10.10: **Astali/Peirce, Marsha Cottrell, Christine Moldrickx** *About the Details!*

Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

29.10. - 23.12.10: **Astali/Peirce/** Opening: 29.10., 19 - 22 Uhr

Stadtplan Düsseldorf/ Citymap Düsseldorf



24 Schönewald Fine Arts

Lindenstr. 182, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8309406, Fax: 0211 - 8309647, info@schoenewaldfinearts.de
www.schoenewaldfinearts.de, Di - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 11 - 14 Uhr u.n.V./ and by appointment

03.09. - 15.10.10: **Al Taylor** *Arbeiten auf Papier/ Works on paper*/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

29.10. - 30.11.10: **Neuerwerbungen/ Recent Acquisitions**

25 Sies + Höke Galerie

Poststr. 2 + 3, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 3014360, Fax: 0211 - 135668, post@sieshoeke.com
www.sieshoeke.com, Di - Fr: 12 - 18:30 Uhr, Sa: 12 - 14:30 Uhr

03.09. - 28.09.10: **Etienne Chambaud** (Poststr. 2)/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

03.09. - 28.09.10: **Sam Windett** (Poststr. 3)/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

01.10. - 30.10.10: **Dorota Jurczak & Abel Auer**/ Opening: 01.10., 18 - 22 Uhr

05.11. - 04.12.10: **Fabrice Samyn**/ Opening: 05.11., 18 - 22 Uhr

26 Van Horn

Ackerstr. 99, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 5008654, Fax: 0211 - 5008654, info@van-horn.net
www.van-horn.net, Di - Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

03.09. - 22.10.10: **Curie Kabinett** mit J. Albers, C. Freudenberger, M. Karstieß, J. Weber/
Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

05.11. - 22.12.10: **Alexander Esters** *Weisses Tuch, Weisser Teller, Weisses Ei*/
Opening: 05.11., 19 Uhr

27 Galerie Ursula Walbröl

Mutter-Ey-Str. 5, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211-3180223, Fax: 0211 - 3180225
ursula.walbroel@t-online.de, www.galerie-walbroel.de, Di - Fr: 12 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr

03.09. - 23.10.10: **Luis Camnitzer** *Last words*/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

05.11. - 18.12.10: **Susan Turcot**/ Opening: 05.11., 18 - 20 Uhr



PH. JULIO LE PARIC. FORMES VIRTUELLES PAR DÉPLACEMENT DU SPECTATEUR © VO BILD-KUNST.

VIBRACIÓN

MODERNE KUNST

AUS LATEINAMERIKA

THE ELLA FONTANALS-CISNEROS COLLECTION

17. SEPTEMBER 2010 BIS 30. JANUAR 2011 IN BONN



SIGMAR POLKE. *Ohne Titel (aus der Serie: Meißenkannne)*. 1968
4 Gelatinesilberabzüge. Ergebnis: € 103.000,-

HERBSTAUKTIONEN 2010

2. Dez. PHOTOGRAPHIE 3. Dez. ZEITGENÖSSISCHE KUNST

4. Dez. MODERNE KUNST

Einlieferungen sind willkommen

LEMPERTZ

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6 www.Lempertz.com

D - Köln

Institutionen und Sammlungen Köln/ Institutions and Collections Cologne

28 Kölnischer Kunstverein

Die Brücke, Hahnenstr. 6, 50667 Köln, Tel: 0221 - 217021, Fax: 0221 - 210651

info@koelnischerkunstverein.de, www.koelnischerkunstverein.de, Di - Fr: 13 - 19 Uhr, Sa u. So: 11 - 18 Uhr

bis/ through 05.09.10: **Melanie Gilligan**, Einzelausstellung im Rahmen des Kooperationsprojektes „Die Letzten ihrer Art“

25.09. - Dezember 10: **Verbotene Liebe: Kunst im Sog von Fernsehen** mit J. Barry, J. Beuys, P. Chan, M. Chin and the GALA Committee, J. Davidovich, S. Denny, K. Linzy, R. Trecartin, F. Vezzoli, A. Warhol/ Opening: 24.09., 19 Uhr

29 Kolumba

Kunstmuseum des Erzbistums Köln

Kolumbastraße 4, 50667 Köln, Tel: 0221-933193-0, Fax: 0221-933193-33

mail@kolumba.de, www.kolumba.de, tägl. außer Di: 12 - 17 Uhr

01.09. - 14.09.10: **Schließzeit** In der Schließzeit wird die jährliche Neupräsentation mit Werken der eigenen Sammlung mit neuen inhaltlichen Schwerpunkten in konkreten Gegenüberstellungen erarbeitet. Lassen Sie sich überraschen!

ab/ from 15.09.10: **Noli me tangere**

30 Museum Ludwig

Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, Tel: 0221 - 22126165, Fax: 0221 - 22124114, info@museum-ludwig.de

www.museum-ludwig.de, Di - So (inkl. Feiertage/ incl. bank holidays): 10 - 18 Uhr

jeden 1. Do im Monat/each 1st thursd. per month: 10 - 22 Uhr

bis/ through 03.10.10: **Roy Lichtenstein** *Kunst als Motiv*

bis/ through 31.10.10: **Bilder in Bewegung: Künstler & Video/ Film**

25.09. - 09.01.11: **La Bohème. Die Inszenierung des Künstlers in Fotografien des 19. und 20. Jahrhunderts/** Opening: 24.09., 19 Uhr

09.10. - 30.01.11: **Suchan Kinoshita**

31 Skulpturenpark Köln

Riehler Str., 50668 Köln, Tel: 0221 - 33668860, Fax: 0221 - 33668869, info@skulpturenparkkoeln.de
www.skulpturenparkkoeln.de, April – Sept.: 10:30 – 19 Uhr, Okt. - März: 10:30 – 17 Uhr

1. Samstag i. Monat um 15 Uhr öffentliche Führung

bis/ through April 2011: KölnSkulptur 5 – Reality Check. Neuzugänge: A. Curry, C. Doll,
A. Esters, K. Fritsch, B. Kastner, N. Kricke, J. Meese, I. Melsheimer, T. Moecker, T. Rentmeister,
M. Sailstorfer, J. P. Scheibe, D. Skreber, T. Slama, A. Sonfist, T. Stimm, I. Weber

Galerien Köln/ Galleries Cologne

32 Galerie Daniel Buchholz

Neven-DuMont-Str. 17, 50667 Köln, Tel: 0221-2574946, Fax: 0221-253351

post@galeriebuchholz.de, www.galeriebuchholz.de, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr

Ausstellung auf Anfrage/ Please contact the gallery for information

33 Galerie Daniel Buchholz

Elisenstr. 4 – 6, 50667 Köln, Tel: 0221-2574946, Fax: 0221-253351

Ausstellung auf Anfrage/ Please contact the gallery for information

34 Galerie Gisela Capitain

St.-Apern-Str. 20 – 26, 50667 Köln, Tel: 0221 - 3557010, Fax: 0221 - 35570129

info@galeriecapitain.de, www.galeriecapitain.de, Di – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 11 – 18 Uhr

03.09. – 16.10.10: *Filmschönheit Curated by Albert Oehlen* (von Galerie Mezzanin, Wien)

mit R. Artschwager, R. Hausner, F. Kriwet, J. Miller, K. Noland, A. Oehlen, J. Pryde,

C. Steinmeyer, L. Weiner, C. Williams/ Opening: 03.09., 18 – 22 Uhr

ab/ from 30.10.10: *Barbara Bloom*/ Opening: 29.10., 19 – 21 Uhr

35 Clages

Brüsseler Str. 5, 50674 Köln, Tel: 0221-99209181, Fax: 0221-1794288, office@mariettaclages.de

www.mariettaclages.de, Di – Fr: 11 – 17 Uhr, Sa: 13 – 17 Uhr

03.09. – 16.10.10: *Shila Khatami Über Bandel* Opening: 03.09., 18 – 22 Uhr

30.10. – 10.12.10: *Owen Gump, Michail Piregelis, Bernhard Walter*/ Opening: 29.10., 19 Uhr

D - Köln

36 Figge von Rosen Galerie

Aachener Straße 65, 50674 Köln, Tel: 0221-27056840, Fax: 0221-27056849, info@figgevonrosen.com
www.figgevonrosen.com, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 12 – 17 Uhr

03.09. - 09.10.10: **Rebecca Ann Tees** *Dad Dracula is Dead!* Opening: 03.09., 18 – 22 Uhr

16.10. - 04.12.10: **Bas de Wit** *Neue Malerei und Skulptur!* Opening: 15.10., 19 - 21 Uhr

37 Galerie Vera Gliem

An der Schanz 1a, 50735 Köln, Tel: 0221 - 2574706, Fax: 0221 - 256213, info@vera-gliem.de
www.vera-gliem.de, Di – Sa: 11 – 18 Uhr

03.09. – Oktober 10: **Anne Kaminsky**/ Opening: 03.09., 18 – 22 Uhr

November/ Dezember 10: **Gesine Grundmann**

38 Linn Lühn

Lindenstr. 19, 50674 Köln, Tel: 0221 - 3976900, Fax: 0221 - 3976907, info@linnluehn.com
www.linnluehn.com, Mi – Fr: 14 – 18 Uhr, Sa: 12 – 16 Uhr, u.n.V./ and by appointment

03.09. - 16.10.10: **Florian Baudrexel** *Kneeling Window!* Opening: 03.09., 18 – 22 Uhr

30.10. - Januar 11: **Morton Bartlett, Thomas Ruff**/ Opening: 29.10., 19-21 Uhr

39 Galerie Christian Nagel

Richard-Wagner-Str. 28, 50674 Köln, Tel: 0221 - 2570591, Fax: 0221 - 2570592
cn.koeln@galerie-nagel.de, www.galerie-nagel.de, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr

03.09. – 30.10.10: **Thomas Kilpper**/ Opening: 03.09., 18 – 22 Uhr

November/ Dezember 10: Ausstellung auf Anfrage/ contact the gallery for information

40 Thomas Rehbein Galerie

Aachener Str. 5, 50674 Köln, Tel: 0221 - 3101000, Fax: 0221 - 3101003, art@rehbein-galerie.de
www.rehbein-galerie.de, Di – Fr: 11 – 13 u. 14 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr

03.09. – 12.10.10: **Stephan Melzl**/ Opening: 03.09., 18 – 22 Uhr

15.10. – 23.11.10: **Andreas Gefeller**/ Opening: 15.10., 18 – 22 Uhr

26.11. – 30.12.10: **Gruppenausstellung**/ Opening: 26.11., 18 – 22 Uhr

Stadtplan Köln/ Citymap Cologne



D - Köln

41 Marion Scharmann

Schaafenstr. 10, 50676 Köln, Tel: 0221 - 27162983, Fax: 0221 - 27162984, ms@marion-scharmann.com
www.marion-scharmann.com, Di - Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr

03.09. - 22.10.10: **Christine Rusche**/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

30.10. - 17.12.10: **Solo Show**/ Opening: 29.10., 19 Uhr

42 Galerie Schmidt Maczollek

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, Tel: 0221 - 315717, Fax: 0221 - 327043, post@schmidtmaczollek.com
www.schmidtmaczollek.com, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa: 12 - 18 Uhr u.n.V./and by appointment &
Warehouse, Bonner Str. 488, 50968 Köln, u.n.V./ and by appointment

03.09. - 06.11.10: **Warehouse #2**/ Opening: 03.09., 18 Uhr

04.09. - 07.11.10: **David Reed**/ Opening: 04.09., 16 Uhr

13.11. - Februar 11: **Pamela Fraser**/ Opening 13.11., 16 Uhr

November 10: **Warehouse #3**

43 Galerie Michael Wiesehöfer

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, Tel: 0221 - 2706885, Fax: 0221 - 2706887, info@galerie-wiesehoefer.de
www.galerie-wiesehoefer.de, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa: 12 - 18 Uhr u.n.V./ and by appointment & Warehouse
Bonner Str. 488, 50968 Köln, u.n.V./and by appointment

03.09. - 06.11.10: **Warehouse #2: Peter Piller**/ Opening: 03.09., 18 Uhr

04.09. - 07.11.10: **Peter Piller**/ Opening: 04.09., 16 Uhr

November 10: **Warehouse #3**

44 Galerie Eva Winkeler

Neusser Str. 257, 50733 Köln, Tel: 0162-2545894, galerie@evawinkeler.com, www.evawinkeler.com
Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

03.09. - 16.10.10: **Claus Richter, Viola Klein**/ Opening: 03.09., 18 - 22 Uhr

28.10. - 11.12.10: **Anne Lina Billinger, Veit Laurent Kurz, Max Brand**/ Opening: 28.10., 18 - 21 Uhr

45 Galerie Thomas Zander

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, Tel: 0221 - 9348856, Fax: 0221 - 9348858, mail@galeriezander.com
www.galeriezander.com, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa: 12 - 18 Uhr u.n.V./ and by appointment & Warehouse
Bonner Str. 488, 50968 Köln, u.n.V./ and by appointment

03.09. - 06.11.10: **Warehouse #2**/ Opening: 03.09., 18 Uhr

04.09. - 07.11.10: **Lewis Baltz/ Donald Judd**/ Opening: 04.09., 16 Uhr

13.11. - Februar 11: **Lothar Baumgarten**/ Opening 13.11., 16 Uhr

November 10: **Warehouse #3**

D - Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach

46 Kunstmuseen Krefeld

Administration

Karlsplatz 35, 47798 Krefeld, Tel: 02151 - 975580, Fax: 02151 - 97558222

www.kunstmuseenkrefeld.de, kunstmuseen@krefeld.de, Di - So: 11 - 17 Uhr

Museen Haus Lange und Haus Esters

Wilhelmshofallee 91 - 97, 47800 Krefeld

bis/ through 19.09.10: **Ted Partin** *Eyes Look Through You* (Haus Esters)bis/ through 19.09.10: **Adolf Luther** *Kunst, Wissenschaft, Technik, Julius Popp**Transposition* (Haus Lange)10.10. - 06.02.11: **Sherrie Levine** *Pairs and Posses/ Paare und Gangs/*

Opening: 10.10., 11.30 Uhr (Haus Lange)

10.10. - 06.02.11: **Anonyme Skulpturen. Video und Form in der zeitgenössischen Kunst**

mit N. Djurberg, M. Faldbakken, Z. Leutenegger, T. Oursler, P. Pfeiffer, T. Snelling, F. Tan,

D. Thater, Kooperation mit dem Taxispalais, Innsbruck/ Opening: 10.10., 11.30 Uhr (Haus Esters)

47 Museum Morsbroich

Gustav-Heinemann-Str. 80, 51377 Leverkusen, Tel: 0214 - 8555610, Fax: 0214 - 8555644

museum-morsbroich@kulturstadtleve.de, www.museum-morsbroich.de, Di: 11 - 21 Uhr, Mi - So: 11 - 17 Uhr

05.09. - 07.11.10: **Bernard Frize** *And How and Where and When/* Opening: 05.09., 12 Uhr03.10. - 30.01.11: **Simon Halfmeyer/** Opening: 03.10., 14 Uhr28.11. - 06.02.11: **Neues Rheinland. Die postironische Generation** mit J. Albers, A. Bircken,

E. Cortinas, K. Davar, B. Dressler, L. Fineisen, M. Graf, G. Grundmann, T. Hantmann,

D. Hernández, M. Karstieß, Konsortium (L. Breuer, S. Freytag, G. Münch), A. Korte, M. Lahme,

V. Lossau, R. Ludovico, U. Möschel, E. Nebel, M. Pfeifle, M. Pargelis, A. Pöhlmann, C. Quabeck,

M. Sauter, J. Scharrelmann, C. Schellberg, G. Schneider, F. Schramm, M. Stricker,

G. und U. Tobias, P. Varga Weisz/ Opening: 28.11., 12 Uhr

48 Städtisches Museum Abteiberg

Abteistr. 27, 41061 Mönchengladbach, Tel: 02161 - 252637, Fax: 02161 - 252659

mail@museum-abteiberg.de, www.museum-abteiberg.de, Di - So: 10 - 18 Uhr

bis/ through 24.10.10: **Mircea Cantor** *Klug wie die Schlangen und einfältig wie die Tauben.*03.10. - 30.01.11: **E402 - E405** Über die Aktualität eines Zeitdokuments/ Opening: 03.10., 12 Uhr07.11. - 30.01.11: **Expressionistisches Aus der Graphischen Sammlung/** Opening: 07.11., 12 Uhr

Belgium/ Luxembourg

Antwerpen**49 M HKA**

Museum van Hedendaagse Kunst Antwerpen, Leuvenstraat 32, 2000 Antwerpen, Tel: +32-(0)3-2609999

Fax: +32- (0)3-2162486, info@muhka.be, www.muhka.be, Di – So: 11 – 18 Uhr, Do: bis 21 Uhr

bis/ through 19.09.10: **Collectie XXV Art kept me out of jail/**Performance Installations
by Jan Fabre 2001-2004-2008

10.09. - 20.02.11: **Collection XXVI The Artefactum Years**

08.10. - 16.01.11: **Craigie Horsfield Schering en inslag/Confluence and consequence/**

Opening: 07.10., 20.30 Uhr

50 Christian Nagel Antwerpen (CN Antwerp)

Kievitplein, Gebäude H, Lange Kievitstraat, Bahnhof Centraal, Antwerpen, Tel. +49 - 170 - 8356003

Antwerp@galerie-angel.eu, www.galerie-angel.eu, Do – Sa: 14 – 18 Uhr

09.09. – 30.10.10: **Martha Rosler/** Opening: 09.09., 17 – 22 Uhr

07.11. – 08.01.11: **Kader Attia Hallal/** Opening: 07.11., 12 Uhr open end

Brüssel**51 Etablissement d'en face**

Antoine Dansaertstraat 161, 1000 Brüssel, Tel: +32-(0)2 - 2194451, ets_den_face@skynet.be

www.etablissementdenfaceprojects.org, Di – Sa: 14 – 18 Uhr

11.09. – 23.10.10: **Manuel Graf/** Opening: 10.09., 19 Uhr

30.10. – 04.12.10: **Too Fast for the German Highway/** Opening: 29.10., 19 Uhr

Luxembourg**52 Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain**

41, rue Notre-Dame, 2013 Luxembourg, Tel: +352 - 225045, Fax +352 - 229595

info@casino-luxembourg.lu, www.casino-luxembourg.lu, Mo, Mi, Fr: 11 – 19 Uhr, Do: 11 – 20 Uhr

Sa, So u. Feiertags: 11 – 18 Uhr, Di: geschlossen

bis/ through 05.09.10: **Ceci n'est pas un Casino** mit P. Ardouvin, R. Barta, P. Bérubé, M. Bijl, H. Bourgadier, A. J. Citizen, C. Coombs, J. Dahlgren, P. Kirps, W. Langelaar, A. Larsson, I. Monk, L. Perbos, L. Romanini, S. Thidet, O. Val

bis/ through 05.09.10: **Hong-Kai Wang** project O. Val, kuratiert von Kevin Muhlen, Jo Kox
project room@aquarium (artist residency & exhibition)

25.09. – 09.01.11: **Bruno Peinado** Curator: Kevin Muhlen/ Opening: 24.09., 19 Uhr

30.10. – 09.01.11: **Fransisco Camacho** project room@aquarium (artist residency & exhibition)

53 Mudam Luxembourg

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

3, Park Dräi Eechelen, 1499 Luxembourg, Tel: +352 - 453785 1, Fax: +352 - 453785400, info@mudam.lu
www.mudam.lu, Mi - Fr: 11 - 20 Uhr, Sa - Mo: 11 - 18 Uhr, Di: geschlossen

bis/ through 19.09.10: **Sketches of Space** mit M. Beutler, S. Decker, A. V. Janssens, Z. Kempinas, P. Kogler, V. Lamouroux, R. Spagna & A. Caretto, kuratiert von M. - N. Farcy, C. Gallois, E. Lunghi, C. Minighetti

09.10. - 23.01.11: **Attila Csörgö**

09.10. - 23.01.11: **Daniel Buren**

09.10. - 30.01.11: **Nina Beier & Marie Lund**

09.10. - 30.01.11: **Illogical Thoughts...** mit A. Defoort, M. Delbecq, P.-Y. Macé

09.10. - 30.01.11: **Just love me** Regard sur une collection privée I

bis/ through 07.11.10: **Mudam Collection: Von unserem Antlitz, Von unseren Kunstwelten**

20.11.10 - 17.04.11: **Mudam Collection: Premier étage, second degré**

Amsterdam

54 de Appel

de Appel Boys' School, Eerste Jacob van Campenstraat 59, 1012 LM Amsterdam, Tel: +31-(0)20-6255651
Fax: +31-(0)20-6225215, info@deappel.nl, www.deappel.nl, Di - So: 11 - 18 Uhr

bis/ through 05.09.10: **Bjarne Melgaard/ Rod Bianco** *Super Normal*

18.09. - 19.11.10: **Emily Wardill** *Windows broken, break, broke together!* Opening: 17.09., 18 Uhr

18.12. - 13.02.11: **Valerie Mannaerts**/ Opening: 17.12., 18 Uhr

55 Stedelijk Museum Amsterdam

Paulus Potterstraat 13, 1071 CX Amsterdam, NL, Tel: +31-(0)20-5732911, Fax: +31-(0)20-6752716
info@stedelijk.nl, www.stedelijk.nl

bis/ through 09.01.11: **The Temporary Stedelijk at the Stedelijk Museum**

with several Dutch and international artists

bis/ through 09.01.11: **The Temporary Stedelijk at the Stedelijk Museum** *Taking Place*

with several Dutch and international artists

bis/ through 09.01.11: **The Temporary Stedelijk at the Stedelijk Museum** *Monumentalism -*

History and National Identity in Contemporary Art: Proposal for Municipal Art

Acquisitions 2010 with Y. Bartana, L. van Brummelen/ S. de Haan, R. Buchanan, H. Elkoussy,

M. Flotron, Z. Formwalt, M. Gordon, N. van Harskamp, D. Jablonowski, R. Johannesma,

I. Kensmil, G. J. Kocken, J. Koelewijn, R. Koolen, R. Martens, L. Nimcova, W. van Oldenburgh,

B. Visser, M. Van de Voort

The Netherlands

56 Stedelijk Museum Bureau Amsterdam

Rozenstraat 59, 1016 NN Amsterdam, NL, Tel: +31-(0)-20-4220471, mail@smba.nl
www.smba.nl, Di – So: 11 – 17 Uhr

bis/ through 03.10.10: **Ahmet Ögüt** *Informal Incidents*

Eindhoven

57 Van Abbemuseum

Bilderdijklaan 10, 5611 NH Eindhoven, Tel: +31-(0)40-2381000, Fax: +31-(0)40-2460680
info@vanabbemuseum.nl, www.vanabbemuseum.nl, Di – So: 11 – 17 Uhr, Do: 11 – 21 Uhr
freier Eintritt ab 17 Uhr

25.09. – Februar 11: **Play Van Abbe part 3 - The Politics of Collecting, the Collecting of Politics**
mit u.a. M. Heiman, H. Hurtzig, KwieKulik, L. Perjovschi, S. Snyder, L. van der Ven, A. Za iatari
bis/ through 31.12.10: **Ahmet Ögüt in Het Oog**
laufend/ongoing: **Lissitzky+**: Victory over the Sun

Rotterdam

58 Witte de With, Center for Contemporary Art

Witte de Withstraat 50, 3012 BR Rotterdam, Tel: +31-(0)10-4110144, Fax: +31-(0)20-6261730
info@wdw.nl, www.wdw.nl, Di – So: 11 – 18 Uhr

bis/ through 26.09.10: **Morality – Act VII: Of Facts and Fables** mit S. Afif, D. Anesiadou,
M. Bařka, K. Cytter, S. Douglas, A. Geoffray, E. van Lieshout, M. Lulić, P. Parreno,
L. Reynaud-Dewar, L. Tuymans, O. Vasiljeva, D. Vo, T. Vonna-Michell
04.09.10: **Between You and I – intervention 3: Polder Cup** by Maider López
10.09. - 12.10.10: **Between You and I – intervention 4: 15-5519** by Ayşe Erkmen
10.09. - 09.11.10: **Shared Space - Coffee Bar** by designer Chris Kabel
09.10. – 02.01.11. **Cosima von Bonin** Cosima von Bonin's *Far Niente* for Witte de With's sloth
section, loop # 01 of the *Lazy Susan* Series, a rotating exhibition 2010 - 2011

KOLUMBA



»Noli me tangere«

Berühre mich nicht / Halte mich nicht fest

15. September 2010 bis 31. Juli 2011

Cahier erscheint vier Mal im Jahr und informiert über
eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Rheinland,
den Niederlanden, Belgien und Luxemburg
Cahier no 10 erscheint im Januar 2011.

Cahier is published four times per year and informs about
a selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland,
the Netherlands, Belgium and Luxembourg
Cahier no 10 will be published in january 2011.

Herausgeberin: Linn Lühn
Redaktion: Vanessa Joan Müller, Linn Lühn, Corina Hein
Gestaltung: Adeline Morlon
Lithografie: Henning Krause
Web: Magnus Neumeyer
PR: Neumann Luz Communication, Köln
Lektorat: Kristina Keil
Übersetzungen: Timothy Connell, Michael Deicke, Verena Vieregge

Cahier

Lindenstraße 19 / D – 50674 Köln / T 0221-3976 900 / F 0221-3976 907
